

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Wirtschaft trifft Politik: Christoph Kainzmaier schnuppert in den Berliner Politik-Alltag

In dieser Woche hat mich Christoph Kainzmaier aus Altötting im parlamentarischen Betrieb in Berlin begleitet. Der Sparkassenbetriebswirt nahm am jährlichen „Know-How-Transfer“ der Wirtschaftsunioren Deutschlands teil. Unter anderem konnte er an Sitzungen der Arbeitskreise, -gruppen und des Finanzausschusses teilnehmen. Zusätzlich konnten wir uns über die Auswirkungen, die im Finanzausschuss getroffene politische Entscheidungen vor Ort auf die Geldinstitute haben, austauschen. Sein Resümee zum Know-How-Transfer finden Sie auf meiner [Homepage](#).

Neuer Straftatbestand soll Vollstreckungsbeamte und Rettungskräfte vor Übergriffen schützen

In Anbetracht zunehmender Gewaltdelikte gegenüber Polizisten sowie den Hilfskräften der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste haben wir in dieser Woche Änderungen zum besseren Schutz dieser Personengruppen vor gewalttätigen Übergriffen beschlossen. Mit der Einführung des neuen Straftatbestandes des „Tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte“ wollen wir tätliche Angriffe, auch bei allgemeinen Diensthandlungen wie etwa dem Streifengang, gesondert unter Strafe stellen. Diese Delikte gelten nach der Neuregelung bereits dann als schwerer Fall, wenn der Täter eine Waffe oder ein anderes gefährliches Werkzeug bei sich führt, selbst wenn eine tatsächliche Verwendungsabsicht nicht vorliegt.

Vom 17. bis 31. Juli geht es wieder auf Sommertour durch den Wahlkreis!

Die Termine und Begegnungen mit Menschen im Rahmen meiner Sommertouren in den letzten Jahren waren immer vielfältig und eindrucksvoll. Umso mehr freue ich mich daher auf meine diesjährige Sommertour, die vom 17. bis 31. Juli stattfinden wird. Mir geht es darum, zu erfahren, was die Menschen vor Ort bewegt und wie sie zu unserer politischen Arbeit in Berlin stehen. Gerne besuche ich auch Ihre soziale Einrichtung, Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen oder plane gemeinsam mit Ihnen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen. Wenden Sie sich bei Interesse gerne an mein [Wahlkreisbüro](#).

Burkaverbot für Beamte, Soldaten und Wahlhelfer im Dienst

Am Donnerstag haben wir ein Gesetz zu Regelungen der Gesichtsverhüllung beschlossen. Danach dürfen Beamte, Soldaten und Wahlhelfer bei der Ausübung ihres Dienstes sowie bei Tätigkeiten mit unmittelbarem Dienstbezug ihr Gesicht nicht verhüllen, wie beispielsweise mit einer Burka. Ausnahmen sind nur aus dienstlichen oder gesundheitlichen Gründen vorgesehen. Zum Gesetz gehören auch Änderungen im Personalausweis-, Aufenthalts- und EU-Freizügigkeitsgesetz sowie in der Bundeswahlordnung. Diese sollen die Möglichkeit des Abgleichs von Lichtbild und Gesicht einer Person, etwa beim Behördengang, sicherstellen.

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Die Wirtschaftsleistung im Freistaat ist seit 1995 um 46,7 Prozent gestiegen—mehr als in jedem anderen Bundesland. Im deutschlandweiten Durchschnitt stieg die Wirtschaftsleistung lediglich um 29,7 Prozent. Auch mit Blick auf die Innovationskraft sind wir führend: 2015 wurden im Freistaat 15.341 Patente angemeldet. Jede dritte bundesweite Patentanmeldung kam in diesem Jahr aus unserer Heimat! Bayern ist damit klarer Wachstums- und Innovationsmotor Deutschlands.